

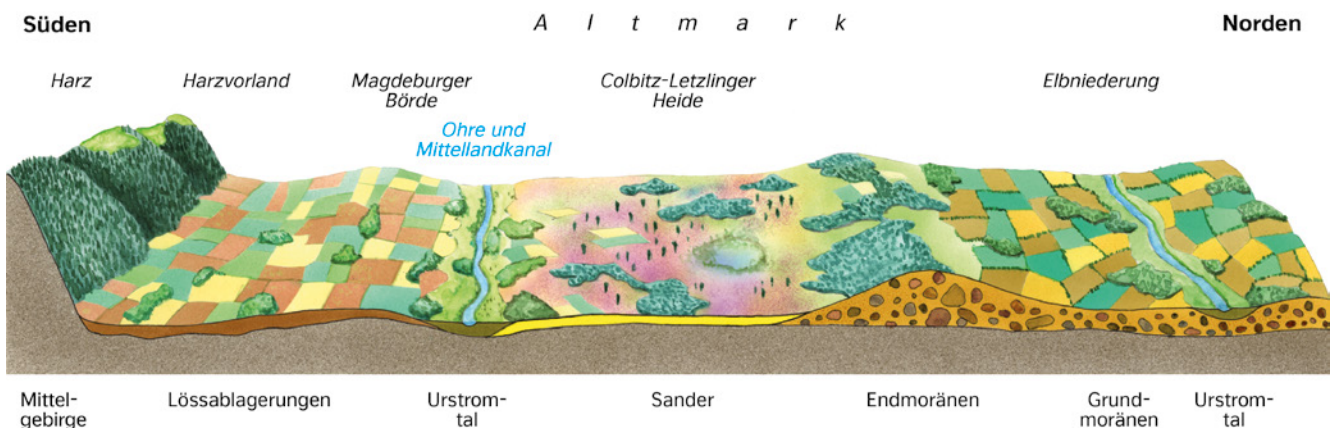
## AUFGABEN

1. Erläutere Vorgänge im Eiszeitalter.
2. Beschreibe die Teile der Glazialen Serie mit ihrer heutigen Nutzung.

## M1: Es wird kälter in der Welt

Nur 4°C bis 5°C kältere Durchschnittstemperaturen auf der Erde reichten aus, um vor ca. 2,6 Millionen Jahren ein neues Eiszeitalter beginnen zu lassen. In diesem, auch Pleistozän genannt, wechselten sich Kaltzeiten mit Warmzeiten mehrmals ab. In den polnahen Gebieten und Hochgebirgen der Erde fielen in den Kaltzeiten die Niederschläge fast ganzjährig als Schnee, der auch nicht mehr wegtaute. So bildete sich aus dem Schnee Firn, Firneis und letztendlich Gletschereis, das zu riesigen Inlandeisblöcken zusammenwuchs. In Skandinavien erreichte das Inlandeis Mächtigkeiten von 2,5 km, im heutigen Geoparkgebiet bis zu 500 m.

Das Inlandeis trug im Skandinavischen Gebirge Gesteinsmaterial ab, frof es ein und transportierte es in unsere Region. Hier kam es beim Rückschmelzen des Inlandeises zur Ablagerung des Gesteinsmaterials. Es bildete sich die Glaziale Serie mit Grund- und Endmoränen, Sandern und Urstromtälern. Überall im Geopark Porphyryland findet man auch verschieden große Findlinge aus Skandinavien.



## M2: Die Glaziale Serie und ihre Nutzung heute